Rhein-Neckar-
Presse
19. Juni 2001

Bürgermeister Seefeld, Architekt Tollé, W.-D. Feez, Werner Gutperle und Landrätin Riedmeier bei der Grundsteinlegung für das Logistikzentrum. Bilder (2): he

Gutperle baut für DaimlerChrysler AG

Geschäftsleben: In Offenbach a. d. Queich entsteht ein neues Logistikzentrum

VIERNHEIM – Der Bau und die Vermietung von Industriehallen und -gebäuden waren schon immer eine Spezialität des Viernheimer Unternehmers Werner Gutperle, der auf diese Weise Objekte für Unternehmen in ganz Deutschland erstellt hat.

Seit gestern arbeitet Gutperle auch mit einem „global player", der DaimlerChrysler AG, zusammen: In Offenbach a. d. Queich erfolgte die Grundsteinlegung für ein 36 Millionen Euro teures Logistikzentrum.

Das neue Logistikzentrum von DaimlerChrysler ist eine Folge der positiven Umsatzentwicklungen des Konzerns und der damit verbundenen Volumensteigerung, die nicht zuletzt durch die Nutzung neuer Vertriebswege wie beispielsweise „e-Commerce" entstanden sind.

80 neue Arbeitsplätze

Dabei gehört der Standort Offenbach a. d. Queich (bei Landau/Pfalz) strukturell in ein weltweit integriertes Logistikkonzept der DaimlerChrysler AG. Der Bau des neuen Logistikzentrums durch **Werner Gutperle** und seine Mitgesellschafter **René Gutperle** und **Johann Ertl** ist in diesem Zusammenhang für DaimlerChrysler ein zusätzlicher Schritt der Erweiterungsstrategie in seiner Ersatzteillogistik.

Das neue Logistikzentrum, das im Januar 2002 in Betrieb genommen werden soll, ist für die Lagerung von Zubehör- und Collectionsteilen der Marken Mercedes-Benz, Chrysler und Smart vorgesehen. Es hat eine Größe von 53.100 Quadratmetern und eine Lagerkapazität von 9800 Artikeln und wird rund 80 neue Arbeitsplätze schaffen. Gestern Vormittag jedoch fand dafür erst einmal die Grundsteinlegung statt.

Dazu begrüßte Werner Gutperle als Bauherr zahlreiche Gäste, unter ihnen auch viele Viernheimer. Herzliche Grüße galten dabei seinen Vertragspartnern von DaimlerChrysler, insbesondere dem Bereichsvorstand Wolf-Dieter Feez und dem Leiter technischer Service, Hermann Konz, aber auch dem lokalen öffentlichen Dienst, der unter anderem durch die Landrätin des Kreises, Theresia Riedmaier, und den Offenbacher Bürgermeister Manfred Seefeldt vertreten war.

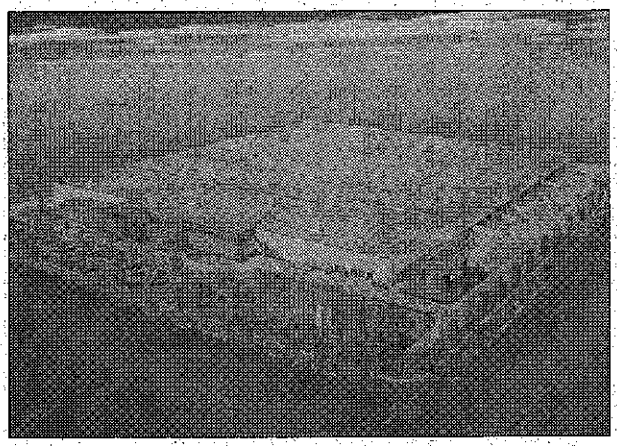
Für ihn hatte Gutperle ein besonderes Lob, denn der Bürgermeister hatte in der Genehmigungsphase des Bauvorhabens dafür eigens seinen Urlaub unterbrochen.

Weitere Willkommensgrüße galten den Direktoren Schuster und Otter von der Hypo-Vereinsbank, Bernd Schmidt von der Firma Holzmann sowie dem Architekten Fritz-Dieter Tollé und seinem Mitarbeiter Henning Dreyer. Direktor Wolf-Diete Feez erläuterte in seiner An sprache die historische Ent wicklung der Ersatzteilelogi stik und die damit verbun dene Konzentration au Schwerpunkte. Dabei wir das Offenbacher Lage zukünftig ein wesentliche Glied in der Versorgung mi Zubehör- und Ersatzteile sein „für alle Fahrzeuge, di den Stern tragen".

Bürgermeister Seefeld nannte das zu errichtend Lager einen „Lichtblick fü die Region" und bezeichnet die Wirtschaftsförderung al „Chefsache". Seinen Dan an die Bauherren und Daim lerChrysler für ihr Engage ment in der Region gipfelt in dem Satz: „Für Offenbac ist heute ein glücklicher Tag!"

Architekt Tollé präsentier te zur Grundsteinlegung ei ne extrem große Kupferrolle in der eine Urkunde, die Bau pläne, Zeitungen sowie Mün zen enthalten waren, um si dann zusammen mit de Landrätin, dem Bürgermei ster, Direktor Feez und Wer ner Gutperle fachgerech einzumauern.

Danach gab Landrätin Riedmaier ihrer Freude Aus druck, dass durch die Inves tition „Lohn und Brot für di Bevölkerung" geschaffe werde. Auch sie betonte dass die Wirtschftsförderun in ihrer Behörde eindeuti Präferenz habe und diese Tag Ansporn für weitere Ak tivitäten beinhalte. he



So wird das Logistikzentrum nach der Fertigstellung aussehen.